

## Schwarzkollmer Traum stirbt langsam

Winzer: Straßenausbau immer unwahrscheinlicher

**Sie ist einer der letzten Punkte aus dem Dorfentwicklungsprogramm, der noch nicht abgearbeitet wurde: die Sanierung der Ortsdurchfahrt durch Schwarzkollm. Doch der Traum von einer neuen Hauptstraße stirbt Stück für Stück. Inzwischen hegt Dorfchefin Gertrud Winzer in aller Öffentlichkeit arge Zweifel daran, dass der Ausbau jemals kommt. Doch kampflös will man sich die Sanierung nicht entgehen lassen.**

Wäre die Stadtkasse ein bisschen voller und hätten nicht ein paar Schwarzkollmer beschlossen, gegen die Sanierung in die Offensive zu gehen, dann wäre die Dorfstraße sicherlich schon lange erneuert worden. Doch inzwischen werden die Löcher in der Ortsdurchfahrt immer größer, die Lastwagen holpern immer lauter durch Schwarzkollm.

Das ärgert nicht nur Ortsvorsteherin Gertrud Winzer ungemain. «Der neue Ortschaftsrat muss mit aller Kraft für die Sanierung der Straße stimmen», appellierte die Dorfchefin am Dienstagabend während der jüngsten Sitzung des Ortschaftsrates. Sie hat den Ausbau der Straße noch immer nicht an den Nagel gehängt. «Wir haben jetzt die Zusage, dass der Zuwendungsbescheid noch zwei Jahre gültig ist. Das heißt: Wir können die Fördermittel noch bis 2005 abrechnen», erklärte Winzer. Kostbare Monate für die Schwarzkollmer. Denn obwohl die Fördermittel in Dresden bereitliegen, kann im Krabatdorf nicht gebaut werden, weil in der Hoyerswerdaer Stadtkasse die nötigen Eigenmittel fehlen.

Außerdem habe die Verwaltung im Moment allen Grund zu zweifeln, ob das Geld – selbst wenn genügend da wäre – tatsächlich gut in Schwarzkollm investiert ist. «Immerhin liegen noch rund 200 Unterschriften gegen die Sanierung bei der Stadt», mahnte Gertrud Winzer. Davon, dass die Bürgerinitiative inzwischen ihre Meinung zum Ausbau der Dorfstraße geändert habe, wisse man in der Stadtverwaltung offiziell nichts. Deshalb bat die Dorfchefin die Bürgerinitiative, die Unterschriftenlisten umgehend zurückzuziehen.

Ob das noch hilft, ist ungewiss. Denn Gertrud Winzer gab im Ortschaftsrat bekannt, dass Tiefbauamtsleiter Volker Adamik ihr gegenüber geäußert habe: «Die Straße kommt nicht mehr. Da hat Schwarzkollm wirklich was verpasst.» Adamik konnte sich gestern nicht näher dazu äußern, da er nicht im Rathaus war.

Von Christiane Klein